

Miteinander unterwegs

Pfarrblatt für NEUBERG MÜRZSTEG FREIN



Zugestellt durch Post.at

11229G79U

Folge 3/2007

Verlagspostamt : 8692 Neuberg an der Mürz

Ein Fest mit Papst Benedikt XVI.

Samstag, 8. September, Fest Mariae Geburt, Tag des 850-Jahr-Jubiläums von Mariazell.

Es ist 4.30 Uhr als der Wecker läutet. Auf der Titelseite der „Kleinen Zeitung“ ist an diesem Tag zu lesen: „Ausgerechnet! Mariazell ist für den Papst und die tausenden Pilger gerüstet!“ Ich schaue beim Fenster hinaus: Es ist stockfinster und es regnet! Erinnerungen an die „Wallfahrt der Nationen“ nach Mariazell und an die Festmesse mit Papst Johannes Paul II. im Wiener Donaupark kommen mir in den Sinn. Auf dem Hauptplatz treffe ich die kleine Schar der Neuberger-Pilger. Gemeinsam warten wir auf den Autobus, der uns nach Mariazell bringen soll. Die Mürz und die Salza führen Hochwasser und auf dem Niederalpl liegt Schnee. In Rasing heißt es aussteigen, und zu Fuß geht es hinauf in den Gnadenort. Es ist erst 7 Uhr Früh. Der Regen wird stärker. Jeder begibt sich in dem ihm zugewiesenen Sektor. Ich finde meinen Platz im großen Sektor G auf

dem Sportplatz inmitten tausender Pilger aus allen österreichischen Bundesländern, aus den an Österreich angrenzenden Nachbarstaaten, ja aus der ganzen Welt. Viele tragen die gelben Pelerinen, die sie mit dem Pilgerpaket bekommen haben, und tragen damit bei, das wolkenverhangene Mariazell sonlig erscheinen zu lassen.

Chorgesänge erschallen, Marienlieder werden gesungen, der Rosenkranz wird gebetet. Durch das Bild auf einer großen Videoleinwand sind auch wir im Sektor G hautnah am Geschehen, wengleich uns der direkte Blick zum vor der Kirche errichteten Altar verwehrt ist. Ein nettes Moderatorenpaar versteht es auf liebenswürdige Art, wichtige Informationen mitzuteilen und die Massen auf das Fest einzustimmen. Wiederholt wird das Schwenken der verteilten blauen Tüchlein geprobt.

Dann der Augenblick der Ankunft Benedikts XVI. in Mariazell. Des Schlechtwetters wegen ist er nicht - wie vorgese-



Blick auf die Terrasse der Kirche "Am Hof" in Wien. Für den Blumenschmuck im Team der Floristen mitverantwortlich war die Neuberger Gärtnerei Norbert Walzer.

hen - mit dem Hubschrauber sondern mit dem Auto gekommen, und das über Neuberg! Die Menschen im Sektor G drehen wie auf Knopfdruck ihre Köpfe nach hinten, denn hier fährt gerade der Autokonvoi mit Hubschrauberschutz vorbei. Die ersten „Benedetto,

E-MAILS AUS AFRIKA

Elisabeth Zenz, Wien, berichtet über ihren Einsatz bei AIDS-kranken Kindern in Afrika

Dienstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, Pfarrhof Mürzsteg

ZUM HEILIGEN BERG ARARAT UND INS WILDE KURDISTAN

Vortrag mit Lichtbildern von HR Dr. Dieter Litschauer

Samstag, 10. November, 19.30 Uhr, Pfarrhof Neuberg

DER LEOPARD

Regie: Luchino Visconti

Filmabend im Pfarrhof Neuberg

Samstag, 24. November, 19.30 Uhr

Benedetto,...“ Sprechchöre erschallen.

Dann um 11 Uhr beginnt der Festgottesdienst. Die schlichte Mariazeller-Muttergottes-Statue wird ohne ihr Prunkgewand aus der Basilika zum Altar getragen. Deutlich erkennbar das Motto des Festtages: „Auf Christus schauen!“ Maria zeigt nämlich mit übergroßer Hand auf das Jesuskind und man hat förmlich das Gefühl, sie möchte sagen: „Auf Ihn müsst ihr schauen!“ Unter anhaltendem Regen und Windböen spricht das Oberhaupt der katholischen Kirche in seiner Predigt von der Orientierungslosigkeit vieler Menschen von heute, vom Verlust der Wahrheit als dem Kern der Krise im Westen

Europas. Er versteht es, in klaren und einfachen Sätzen seine Kernbotschaft zu formulieren, so zum Beispiel wenn er weiter meint: „Wenn es Wahrheit bei den Menschen nicht gibt, dann kann dieser auch nicht zwischen Gut und Böse unterscheiden.“ Und er hat auch gleich die Lösung des Problems parat; „Es ist der christliche Glaube, der sich entschieden der Resignation entgegensetzen kann!“ Oder wenn er klagt: „Europa ist arm an Kindern. Wir trauen wohl der Zukunft nicht, brauchen alles für uns selber!“ Er gedenkt auch der beiden auf der Anreise nach Mariazell verstorbenen Pilger und der durch die Flutkatastrophe in Österreich betroffenen Menschen. Eine

beantwortet dieses mit tosendem Applaus. Eine Woge der Begeisterung hat die 33.000 Anwesenden erfasst.

In einer schlichten Prozession wird im Anschluss an den Gottesdienst die Gnadenmutter, die Magna Mater Austriae durch Mariazell getragen, womit die ergreifende Festfeier ein Ende findet. Möge der Geist von Mariazell Früchte tragen für Österreich, für die Menschen in diesem Land und für die Kirche in Österreich!

Beeindruckt und zufrieden, dabei gewesen zu sein, finden wir einander wieder im Autobus. Um zu diesem zu gelangen, bedarf es eines längeren Fußmarsches.

Wohlbehalten erreichen wir wieder Neuberg!

Dr. Dieter Litschauer



Festaltar in Mariazell.



Abordnung von Pfarrgemeinderäten erhält stellvertretend für die vielen freiwilligen Helfer in der Kirche eine Ausgabe der „Apostelgeschichte“ als Dank für ihre Arbeit und als Gegengabe für die vor zwei Jahren von allen Pfarrgemeinden Österreichs in Buchform zusammengestellte und in Rom dem Papst übergebene „Weitergeschriebene Apostelgeschichte“. Den päpstlichen Segen und die persönliche Zuwendung Benedikts XVI. an das Volk



Der Papst nimmt den Weg durch Neuberg und Mürzsteg.

**Diesem Pfarrblatt ist ein Erlagschein beigelegt.
Wir ersuchen Sie um eine Spende für das Pfarrblatt.
Vielen Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott!“**

Neuberg · Neuberg · Neuberg · Neuberg · Neuberg · Neuberg · Neuberg

HEILIGE MESSEN IM MÜNSTER

Sonntag: 10.00 Uhr
Montag und Freitag: 6.30 Uhr

HEILIGE MESSE IN DER GRÜNANGERKIRCHE

Jeden ersten Freitag im Monat um 18.30 Uhr

PFARRKALENDER

Sonntag, 30. September

Erntedank

9.00 Uhr Segnung der Erntekrone im Kirchhof
HEILIGES AMT
Es singen die Schüler der Volks- und Hauptschule Neuberg und der Gemischte Chor Neuberg

Sonntag, 21. Oktober

Weltmissionssonntag
10.00 Uhr



Heuer richtet sich der Blick besonders auf die katholischen Christen in Papua Neuguinea. An sie wandte sich Papst Benedikt XVI.: „Junge Menschen sollten lernen, so zu beten, dass es ihnen möglich ist, ihre Hoffnungen auf Gott zu setzen und nicht auf etwas, was keine Beständigkeit hat. All das muss auf eine Art und Weise geschehen, die nicht nur die universale Sehnsucht des menschlichen Herzens berücksichtigt, sondern auch die besonderen kulturellen Bedürfnisse eurer Jugend.“

Donnerstag, 25. Oktober

19.30 Uhr Chorkonzert des ASB „Maienzeit“ im Dormitorium

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

10.00 Uhr HEILIGES AMT im Münster
14.00 Uhr Andacht im Münster,

Gedenken beim Kriegerdenkmal, Friedhofgang, Segnung der Gräber

19.00 Uhr REQUIEM in der Grünangerkirche für die Verstorbenen der Pfarre

Freitag, 9. November

18.30 Uhr HEILIGE MESSE im Münster für die verstorbenen Mitglieder des Münstervereins

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Vereins der „Freunde des Neuberger Münsters“ im GH Anna Holzer

Samstag, 10. November

19.30 Uhr Vortrag: Berg Ararat

Sonntag, 18. November

Elisabethsonntag

10.00 Uhr HEILIGES AMT

Im Namen der Caritas ersuchen wir um eine Spende für die Notleidenden bei uns in der Steiermark

14.00 Uhr Elisabethfeier für die Senioren im Pfarrsaal

Samstag, 24. November

19.30 Uhr Filmabend „Der Leopard“

Bereits in Vorbereitung
ADVENTMARKT der Pfarre am Samstag, dem 1. Dezember, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Pfarrsaal

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Ing. Thomas Feldbaumer und Sandra Schrittwieser

Ing. René Schütter und Mag. Cornelia Prinz

Andreas Prasch und Claudia Holzer

Wir beten für die Verstorbenen

Alfred Plotzer
Franz Josef Koblinger
Peter Mursteiner
Hugo Sablatnig
Herbert Oberhauser

Unser Täuflinge

Bastian Schrittwieser
Luca Elias Halmdienst
Leon David Edozie
Josef Paul Juchart
Helene Elisabeth Juchart
Lilith Sophie Purgina
Enrique Manuel Juan Morales Inarejos

Die Pfarre gratuliert

93 Jahre

Grete Schlapfer

88 Jahre

Anna Schulz

87 Jahre

Rosa Greiner; Annemarie Drexler

86 Jahre

Erna Moser; Hildegard Schöggel; Ernestine Grieshofer

85 Jahre

Johanna Sauer; Martin Holzer

84 Jahre

Hermine Giritsch; Frieda Pretterhofer

83 Jahre

Aurelia Stelzl; Anna Bucher; Leopoldine Woldrich; Maria Munter

82 Jahre

Hubert Weiland; Anna Scherbichler; Hilde Griessl

81 Jahre

Apollonia Sametz; Karl Leistentritt; Hilde Ledolter

80 Jahre

Cäzilia Seiser; Rosa Holzer; Leopoldine Reisinger; Rupert Huber, Auguste Maierhofer; Herta Reisinger

75 Jahre

Gottfried Spreitzer; Karl Pimeshofer; Gottfried Edelbacher

Buchbesprechung

Erna Putz, Franz Jägerstätter: „...besser die Hände als der Wille gefesselt ...“ Edition Geschichte der Heimat, Grünbach 1997.

Der aus St. Radegund stammende Innviertler Franz Jägerstätter wurde als Kriegsdienstverweigerer zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 im Zuchthaus Brandenburg auf dem Schafott hingerichtet. Viele gab es, unter ihnen auch Priester, Verwandte, selbst der eigene Bischof, die den tiefgläubigen Bauern von seiner Gewissensentscheidung abbringen wollten. Jägerstätter wurde vom Reichskriegsgericht Berlin für „wehrunwürdig und ehrlos“ befunden, ihm wurde „Wehrkraftersetzung“ angelastet. Die Republik Österreich zuerkannte nach einigen Rückziehern und Bedenken 1950 Frau Franziska Jägerstätter gemäß dem Kriegsopferversorgungsgesetz den Anspruch einer Witwenrente. 1997 hob das Landesgericht Berlin das Todesurteil auf. Dazwischen liegen die Jahre mit dem 2. Vatikanischen Konzil mit der debattierten und festgeschriebenen Stellungnahme zur Wehrdienstverweigerung aus Gewissenspflichten. 2001 schloss die Diözese Linz das Vorverfahren zur Seligsprechung ab. Es erfolgte die Prüfung durch die vatikanische Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse. Am 26. Oktober wird Franz Jägerstätter im Linzer Mariendom seliggesprochen.

Erna Putz, Historikerin und Theologin, gibt mit diesem Buch mündliche und schriftliche Quellen zum Leben Jägerstätters wieder. Sie erhielt für dieses grundlegende Werk den Kardinal-Innitzer-Preis. Ein zukunftsweisender Beitrag wider das Vergessen.

Peter Schleicher

Mürzsteg · Mürzsteg · Mürzsteg · Mürzsteg

HEILIGE MESSEN

Samstag: 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr

PFARRKALENDER

Samstag, 6. Oktober

Erntedank

18.00 Uhr Segnung der Erntekrone und Feier der heiligen Messe
Zusammensein bei Speis und Trank

Abend zum Nationalfeiertag im Pfarrhof Mürzsteg

E-MAILS AUS AFRIKA

Elisabeth Zenz, Wien, berichtet über ihren Einsatz mit AIDS-kranken Kindern in Afrika.

Dienstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

14.00 Uhr HEILIGE MESSE
anschließend Gang zum Friedhof und Segnung der Gräber

Das Sakrament der Taufe empfang

Michael Alexander Stipschik

Wir beten für die Verstorbenen

Anna Klackl
Josef Schuhmann

Die Pfarre gratuliert

89 Jahre

Meja Dzilic

86 Jahre

Anna Gamsjäger

85 Jahre

Maria Wieland, Erna Wunder, Maria Grabner

84 Jahre

Maria Pfister, Rosa Gilg

83 Jahre

Maria Feilwickl

81 Jahre

Josef Tiefengraber, Leopoldine Ulm

80 Jahre

Otto Karger

Frein · Frein · Frein · Frein · Frein · Frein

HEILIGE MESSE · Immer am Samstag um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche Frein

PFARRKALENDER

Samstag, 6. Oktober

16.30 Uhr Segnung der Erntekrone und Feier der heiligen Messe anlässlich des Klassentreffens der Schüler der Jahrgänge 1932-1946 - anschließend Andacht beim Friedhofskreuz

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

10.00 Uhr HEILIGE MESSE mit anschließendem Friedhofgang zur Segnung der Gräber

Samstag, 24. November

16.30 Uhr HEILIGE MESSE zu Ehren des heiligen Klemens, des Patrons der Pfarre Frein

Öffentliche Bibliothek im Pfarrhof Mürzsteg.

Bibliotheksstunden: immer am Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr